

EINTRACHT



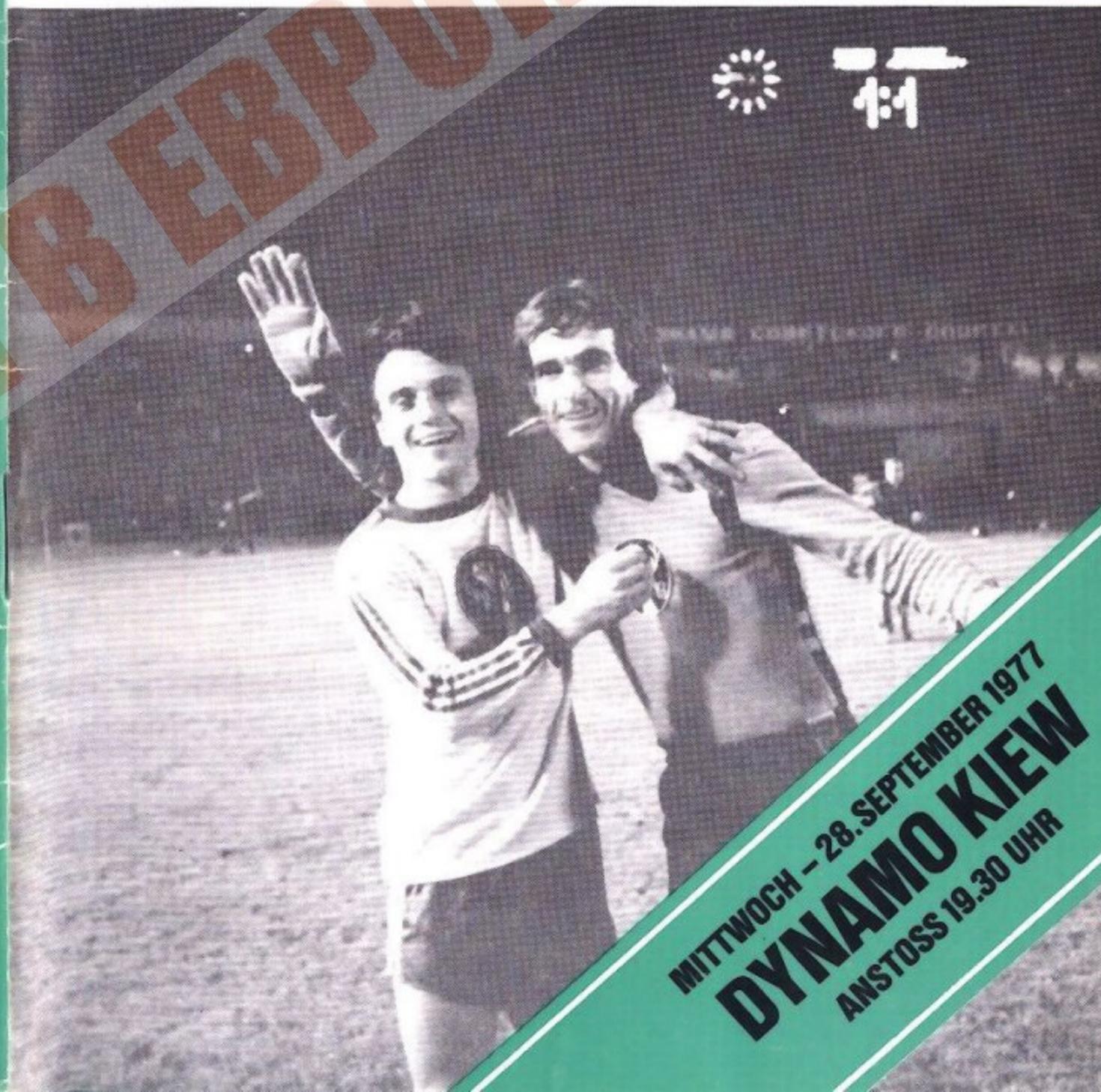
JÄGERMEISTER-TEAM



EINTRACHT aktuel

2. Jahrgang Nr. 16 UEFA-CUP, 1. Runde

September 1977



MITTWOCH - 28. SEPTEMBER 1977
DYNAMO KIEW
ANSTOSS 19.30 UHR

1:0

für Braunschweiger Bier



Braunschweigs edler Gerstensaft
gibt Eintracht-Spielern Bärenkraft.



Dynamo Kiew vor dem Spiel gegen die Braunschweiger Eintracht im ersten Treffen in der Ukraine.

Inhalt

	Seite		Seite
Lieber Leser	3	Vladimir Onischtschenko	19
Unser Gegner heute	5	Bewegungsspiel in Vollendung	20
Interview – Oleg Blochin	6	Eintracht-Anhänger in Kiew	23
Für das Autogrammbuch	7	Eintracht-Statistik	25
Interview Blochin, Fortsetzung	8/9	Leserbriefe	26
Die nächste Bundesligarunde	11	Ergebnis- und Terminspeigel	29
Rund um den Ball	12	Europacup, 1. Spieltag, Ergebnisse	31
Interview Blochin, Fortsetzung	14	Prominententips	32
Mannschaftsaufstellungen	16/17		

Titelfoto: Wolfgang Frank und Bernd Franke – Torschütze und Torhüter vor dem Ergebnis aus dem Spiel im Zentralstadion in Kiew.

EINTRACHT AKTUELL · Stadionzeitschrift des B.T.S.V. »Eintracht« Braunschweig · Verantwortlich für Herausgabe, Redaktion und Anzeigenteil: Dieter Zembksi; Lunenburg, Gersdorff, Zembksi Marketing GmbH, ☎ (05 31) 4 58 84 · Satz: Fotosatzbetrieb Schicketanz, Henriette-Breyman-Strasse 2, 3340 Wolfenbüttel, ☎ (05 31) 7 34 30 · Druck: Druckerei Seela, Messeweg 41, 3300 Braunschweig, ☎ (05 31) 37 10 91 · Fotonachweis: Sven Simon, K.-P. Meyer, Horstmüller.

... denn es gibt
fast nichts,
was es bei
Schmudlach
nicht gibt!

Schmudlach
Autozubehör



Braunschweig, Altewiekring 33
Gifhorn, Michael-Klare-Strasse 8
Wolfenbüttel, Lange Strasse 15

Braunschweig's größtes Schuhhaus



3mal in Braunschweig

1. Damm · 2. Schuhstraße · 3. Poststraße

2mal in Wolfsburg

1. Haerder City-Center · 2. Porschestraße

1mal in Hildesheim

Hoher Weg

ZWEI MARKEN EIN SERVICE



WILLI NIES KG

BRAUNSCHWEIG

FRIEDRICH-SEELE-STRASSE 1 ☎ 83005

Lieber Leser

Als die Verpflichtung Paul Breitners be-
vorstand, wollten die Braunschweiger
Fußballfans den Dingen nicht so recht
Glauben schenken. Die Eintracht hat
„ihren“ Weltmeister bekommen — das
Publikum einen Spieler, der zur Spitze im
europäischen Fußball zu zählen ist! Die-
sem Manko, von Fachleuten durch die
Verpflichtung Breitners in eine Favoriten-
rolle gedrängt zu werden, begegnete die
Eintracht mit gutem und erfolgreichem
Spiel in der Bundesliga.

Als nun die Auslosung des UEFA-Cups
die Paarung Kiew-Eintracht ergab, sahen
viele Freunde der Niedersachsen diesen
Gegner als eine Nummer zu groß an! Und
selbst die Mannschaft wollte nicht so recht
an ein Bestehen gegen den Supercup-Ge-
winner Dynamo Kiew glauben! Allen
Spekulationen und Zweifeln zum Trotz
gelang der Eintracht der erste Schritt, das
Setzen eines ersten kleinen Steinchens —
sie erreichte, was noch keiner deutschen
Mannschaft gelang, ein nicht für möglich
gehaltenes Unentschieden im Zentralsta-
dion von Kiew vor 90.000 Zuschauern.

Die Braunschweiger Eintracht erstaunte
wiederum die Fachwelt und brachte sich
mit diesem Punktgewinn in aussichtsrei-
che Position zur Erreichung der 2. Runde
des UEFA-Cups! Der Plan der Braun-
schweiger Verantwortlichen, Eintracht
Braunschweig den Mantel des grauen
Mäuschens der Bundesliga abzustreifen,
nimmt nach und nach Form und Gestalt
an. Die Erfolge der jüngsten Zeit scheinen

diesen Weg zu bestätigen. Auch der letzte
Zweifel wurde am Beispiel der letzten
englischen Woche (München, Kiew, Bo-
chum) beseitigt — es war ein Substanz-
gewinn zu verzeichnen, der es ermöglich-
te, trotz der wirklich schweren Belastung
des Kiew-Spiels am Mittwoch, 3 Tage
später VFL Bochum im Bundesligapunkt-
spiel 3:1 zu schlagen. Die Doppelbelas-
tung Europapokal/Bundesliga wird also in
diesem Jahr anscheinend besser verkraftet
als in der letzten Saison. (Die Hürde
Espanol Barcelona war zu hoch). Zweifel-
los sorgt die Verstärkung durch Paul Breit-
ner für Abgeklärtheit und größere Ruhe
im Mittelfeld, das Spiel des schwedischen
Nationalspielers Hasse Borg nach anfäng-
lich vorhandenen Anpassungsschwierig-
keiten für Stabilität in der Abwehr! Das
Bemühen des Vereins, nicht nur in der
Tabelle nach Zahlen, sondern auch im
Interesse der Medien vornean zu stehen,
trägt ebenfalls erste Früchte!

Die Braunschweiger Eintracht hat es wie-
der einmal geschafft, mit positiven Taten
Fußball-Deutschlands Interesse zu wek-
ken und aufhorchen zu lassen. Ein Stil,
der von allen der Beste ist und seit eh
und je von den Niedersachsen gepflegt
wurde. Erfahrungen zeigen, daß allein
sportliche Aspekte für das Auf und Ab
einer Bundesligamannschaft entschei-
dend sind — nur überzeugende Leistun-
gen und Erfolge sorgen für das gute Image
eines Vereins — die Braunschweiger Ein-
tracht ist auf dem besten Wege dieses
Image zu steigern und zu festigen!

**Nehmen Sie Kurs
auf Jever Pilsener!**



Jever Pilsener — ein edler Trunk aus dem Friesland-Revier bei Jever. Das Bier, wie man es nicht besser brauen kann in Deutschland.

**Frisch-herb.
Schmeckt pilsener als Pils.**

**Bavaria- und St. Pauli
Brauerei**

Celler Heerstraße 172/173
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 551 82

JALOUSIEN

direkt vom Hersteller
große Auswahl in
Tapeten und Bodenbelägen

zu
günstigsten Preisen

TAPETEN WOLF

Helmstedter Str. 153-56

Telefon 713 16



Unser Gegner heute: Supercup-Gewinner Dynamo Kiew

Noch nie ist es einer deutschen Mannschaft gelungen in der Ukraine-Metropole zumindest einen Teilerfolg zu erzielen. Der Braunschweiger Eintracht war es vorbehalten, gegen diesen Gegner der europäischen Extraklasse in Kiew ein Unentschieden zu erreichen. Das war mehr, als der kühnste Optimist erwarten konnte. Dynamo Kiew — ausgestattet mit einer ungeheuren körperlichen Fitneß, bedarf es schon der Mobilmachung letzter konditioneller Reserven des Gegners, diesem Team mit Erfolg entgegenzutreten. Umso höher ist das Unentschieden der Niedersachsen in Rußland zu bewerten. Hinter einer kompromißlosen, harten Abwehr mit Spielern wie Konkow, Fomenko, Matwienko hat nach dem Rücktritt des russischen Nationaltorhüter Rudakow (dem Riesen zwischen den Pfosten) Jurkowski Stellung bezogen.

Das Mittelfeld ist ebenso glanzvoll besetzt. Der blonde Burjak, ein eleganter, technisch perfekter Spieler, stellt im Zusammenspiel mit Kapitän Kolotow, Bessonow und Bereschnoi die Weichen des Dynamo-Spiels. Sie sorgen über 90 Minuten für Tempo und Variationen.

Im Sturm dann der Keil im Fleisch des Gegners — Oleg Blochin und Vladimir Onischtschenko! Diese beiden pfeilschnellen Spieler sind absolut in der Lage, allein durch ihr Laufspiel jede Abwehr der Welt von einer Verlegenheit in die andere zu stürzen. Im direkten Zweikampf Mann gegen Mann fast nicht zu bremsen, muß man schon taktische Mittel hinzuziehen, den Raum für diese Sprinter auf dem Feld so eng wie nur möglich machen, (Was der Braunschweiger Eintracht ja in Kiew so hervorragend gelang) um ihnen den Vorteil der Schnelligkeit zu nehmen.

Kennt man sich im Fußball gut aus, weiß man um die schwere Aufgabe der Eintracht an der Hamburger Straße! Zuhause zu spielen ist fast gleichbedeutend mit dem von den Zuschauern geforderten Offensivspiel. Aber gerade dieses kann ungemein gefährlich gegen Dynamo Kiew sein! Nicht umsonst stufen Experten diese Mannschaft auswärts als fast noch gefährlicher ein. Und was schon in den Spielen gegen Bayern München und Mönchengladbach sichtbar wurde: Dynamo ist wirklich erst mit dem Abpfiff des Schiedsrichters im Tempospiel zu bremsen! Es wird für die Braunschweiger Eintracht wieder ein Spiel, wo jeder Spieler sein letztes an Kampfmoral und körperlichen Einsatz geben muß, soll die zweite Runde im UEFA-Pokal erreicht werden. Das Unentschieden in Kiew war schon eine Sensation — drücken wir alle der Eintracht die Daumen, das ihr heute der ganz große Coup gelingt!



Dynamo Kiews Kapitän Vladimir Kolotow. Nach langer Verletzungspause steht er seinem Verein wieder zur Verfügung. Schon im Hinspiel in Kiew war er einer der Besten seiner Mannschaft.

Interview mit Oleg Blochin

Entnommen der französischen Sportzeitschrift »Mondial« – von Michel Diard.
Übersetzt aus dem Französischen von A.Zembski.

Oleg Blochin

Geboren am 5. November 1952 in Kiew (Ukraine), 1,80 m groß, 75 kg schwer.
Studium: Angehender Professor für Sport und internationales Recht.
Bei Dynamo Kiew seit 10 Jahren.
2 × russischer Meister mit Dynamo Kiew.
4 × Torschützenkönig.
Silbermedaille bei der Europameisterschaft der Junioren 1972.
Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in München und Montreal.
UEFA-Cup-Sieger 1975.
Super-Cup-Sieger 1975.

Er ist das Vorbild der jungen Fußball-Generation in der Sowjetunion. Er ist schnell und talentiert – ein Sprinter auf dem Spielfeld. Daß man nur wenig über ihn weiß, ist, weil er keinen Star-Kult braucht, um die Freuden des Fußball-Spiels zu erleben.

Frage: Oleg Blochin, wer bist Du? Stell' Dich bitte unseren Lesern vor!

Blochin: Ich werde am 5. 11. 77 25 Jahre alt. Ich bin 1,80 groß und wiege 75 kg. Ich bin in Kiew geboren, komme aus einer sportlichen Familie. Meine Mutter ist Sportprofessorin an der Universität Kiew, davor war sie Meisterin im Sprint und Hürdenlauf. Mein Vater hat modernen Fünfkampf gemacht.

Frage: Bist Du verheiratet oder verlobt?

Blochin: Nein, ich bin noch zu haben. Aber da ich oft unterwegs bin, ist das sehr schwierig.

Frage: Bist Du ein Einzelkind?

Blochin: Nein, ich habe noch einen Bruder, Nicolas. Er ist 37 Jahre alt. Er ist Doktor der Chemie und betreibt keinen Sport.

Frage: Und Du? Was studierst Du?

Blochin: Ich habe Sport studiert. Ich habe mein Diplom 1975 in Kiew gemacht. Jetzt höre ich Vorlesungen an der juristischen Fakultät, vor allen Dingen über das internationale Recht und über die wirtschaftlichen Beziehungen.

Frage: Wie hast Du den Leistungssport und Studium verbinden können?

Blochin: Ich kann beides gut vereinbaren, die Kurse sind morgens und das Training ist normalerweise nachmittags.

Frage: Wie kannst Du Dich charakterisieren?

Blochin: Ich bin oft sehr nervös auf dem Spielfeld. Im Leben bin ich ruhig, aber impulsiv.

Frage: Was machst Du in Deiner Freizeit?

Blochin: Während meiner Freizeit höre ich meistens Musik. Ich bin ein sehr musischer Mensch und liebe alle Arten von Musik. Dann bin ich gern mit meinen Freunden zusammen, das sind Leonid Burjak von Dynamo Kiew und Valeri Borsow, der Sprinter, der mehr Freizeit hat als ich. Ich spiele gern Tischtennis und Volleyball, schwimme sehr gern.

Fortsetzung auf Seite 8

Sportler treffen sich bei Conni!

Gaststätte

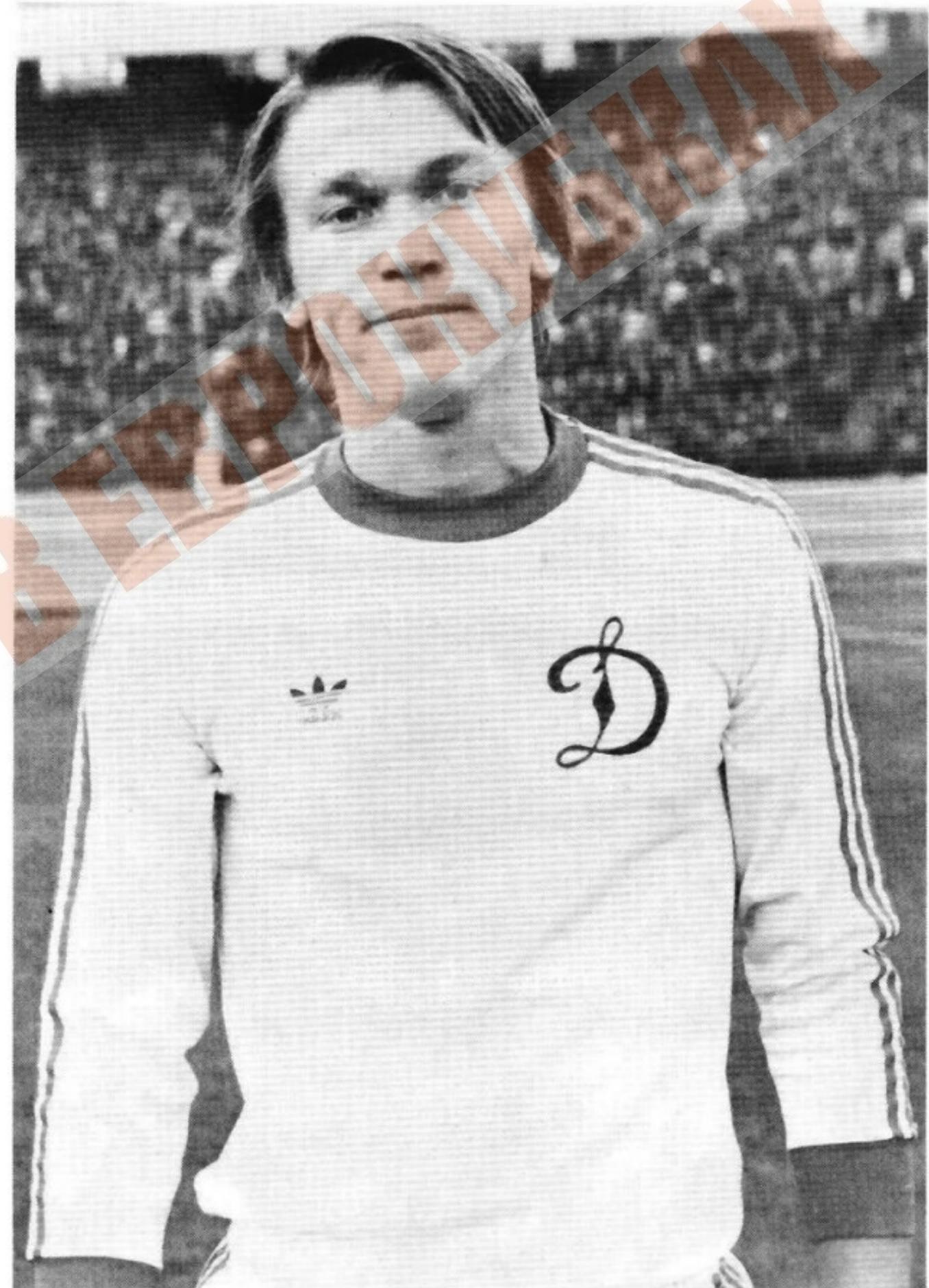
„Zum gemütlichen Conni“

Inhaber: Helmut Eckleben

Diesterwegstraße 1



Für das Autogrammbuch!



Frage: Hast Du ein Auto?

Blochin: Ja, ich fahre einen Wolga. Da ich gern Musik höre, habe ich mir eine Stereo-Anlage einbauen lassen.

Frage: Lebst Du bei Deinen Eltern?

Blochin: Ich habe eine Wohnung, bin aber sehr oft bei meinen Eltern. Dort fühle ich mich sehr wohl. Außerdem kocht meine Mutter so gut.

Frage: Interessierst Du Dich für Politik?

Blochin: Ja, vor allen Dingen für die internationalen Beziehungen.

Frage: Bist Du Mitglied der Kommunistischen Partei?

Blochin: Nein, noch nicht!

Frage: Noch nicht, was heißt das?

Blochin: Das heißt, daß ich noch sehr jung bin, und daß ich durch die internationale Karriere eines Fußballers sehr eingespannt bin. Ich habe aber die Absicht, es zu werden.

Frage: Was hältst Du von der Popularität?

Blochin: Für die westlichen Spieler ist der Fußball „Business“, sie verdienen damit ihr Geld. Für mich ist das anders. Für mich ist Fußball vor allen Dingen ein Spiel.

Frage: Erhältst Du Fan-Post?

Blochin: Sehr selten nach Hause, meistens bekomme ich die Post zum Club. Dort bekommen wir sehr viel, vor allen Dingen, wenn wir gewonnen haben, aber auch nach einem verlorenen Spiel.

Frage: Wie hast Du mit dem Fußball begonnen?

Blochin: Sicher wie alle Kinder – mit dem Kicken gegen den Ball. Mit 10 Jahren wurde ich in eine Knabenmannschaft von Dynamo aufgenommen. Ich machte mein Debut in der 1. Mannschaft im Frühjahr 1972. Schlecht übrigens. Wir spielten im russischen Pokal gegen Akademie Rostov. Wir spielten 0:0. Wir mußten ein Elfmeterschießen machen. Ich schoß den letzten gegen den Pfosten, und wir schieden aus.

Fortsetzung auf Seite 14



ROULETTE BACCARA BLACK JACK
SPIELAUTOMATEN

nach internationalen Regeln · ganzjährig geöffnet

American Snack-Bar

Telefon: Bad Harzburg 05322/50605-6

- Weltweites Warenangebot
- Besondere Preiswürdigkeit
- Vorbildlicher Kundendienst

HERTIE

bringt's fertig!

Oleg Blochin und Vladimir Onischtschenko



»Mein Lieblingsspieler bei den Sowjets? Mein Kamerad Vladimir Onischtschenko! Seine Technik und seine Schußkraft sind beneidenswert. Es ist eine Freude mit ihm zu spielen. Wir verstehen uns blind.« Oleg Blochins Antwort auf die Frage nach seinem russischen Lieblingsspieler.

Das ist der Knüller zum Jahreswechsel 1977/78!



Reisebüro
KAHN
SYLVESTER
PARTY

30.12.77 bis 2.1.78 in Cochem/Mosel.
4 Tage Vollpension mit großem Buffet, Weinprobe, Bustour durch die Eifel und vielen Überraschungen. Komfortables Hotel und bequeme Fahrt mit der DB.
Schon ab 375,- Mark!



Zwei Superreisen in die Karibik

MS „Europa“ und der Panama Kanal
Die Winterkataloge der großen Veranstalter sind wenige Wochen da und schon gibt es die ersten Sonderangebote: KAHN-tours bietet zwei Traumreisen in die Karibik an. Die erste startet am 18. Januar 1978 mit einem Flug nach Barbados. Nach zwei Tagen Badeaufenthalt wird MS „Europa“ bestiegen. Die „Europa“, mit 21BRT das größte und bekannteste deutsche Kreuzfahrtschiff, bleibt dann das schwimmende Luxushotel bis zum 29. Januar, an dem es abends ab Panama-City zurück mit einem Düsenjet nach Deutschland geht. Dazwischen liegen nicht nur „Seetage“ in der Karibik, an denen sich das Bordleben in vollen Zügen genießen läßt, sondern Besuch der Inseln St. Vincent, Grenada und San Blas vor dem Panama-Kanal. Außerdem werden La Guaira, der Hafen von Caracas in Venezuela und Cartagena in

Kolumbien angelaufen. In jedem Hafen werden Landausflüge angeboten, in La Guaira besteht sogar die Wahl zwischen einer ausgedehnten Stadtbesichtigung der Millionenstadt Caracas oder einer Safari in den Urwald des Paopoto Nationalparks. Höhepunkt der Reise ist aber die Durchquerung des Panama-Kanals an Bord der „Europa“. Die dreizehntägige Reise ist schon zum Preis ab DM 2579 zu haben, die Busreise ab und bis Braunschweig kostet zusätzlich DM 69.

MS „Boheme“ und Florida

Die zweite Reise führt mit einem Condor-Boeing-Jet zunächst nach Miami in Florida und startet am 16. April 1978. Während des sechstägigen Badeaufenthaltes in einem Ersterklasse-Hotel direkt am Strand werden Ausflüge zu den Everglades, in das Seeaquarium, der Heimat von „Flip-

per“, und ins Vogelparadies des Parrot Jungle angeboten. Am 22. April wird dann die MS „Boheme“ bestiegen, von der kaum bei uns bekannt ist, daß es mit 11000 BRT der zweitgrößte „Kreuzfahrer“ unter deutscher Flagge ist. Während der siebentägigen Seereise gibt es wieder Tage „auf See“ und Besuche auf drei Inseln: St. Thomas, Puerto Rico und Haiti, das gleich zweimal angelaufen wird, nämlich in Puerto Plata in der Dominikanischen Republik und Cap Haitren in der Republik Haiti. Nach einer weiteren Übernachtung in Miami geht es dann zurück mit Condor nach Deutschland. Diese Reise ist schon ab DM 2390 zu haben, auch hierfür ist eine Busreise ab und bis Braunschweig zum Preis von DM 59 arrangiert. Buchungen sind ab sofort in allen Niederlassungen des Reisebüros Kahn möglich.

Die nächste Bundesligarunde – 1.10.77

Borussia Mönchengladbach	– 1. FC Köln	(:) :
Hamburger SV	– Bayern München	(:) :
Schalke 04	– Eintracht Braunschweig	(:) :
1. FC Saarbrücken	– VfL Bochum	(:) :
Eintracht Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	(:) :
1860 München	– VfB Stuttgart	(:) :
MSV Duisburg	– FC St. Pauli Hamburg	(:) :
Hertha BSC Berlin	– Fortuna Düsseldorf	(:) :
Borussia Dortmund	– Werder Bremen	(:) :

Am 10. Spieltag gibt es wieder ausgesprochene »Spitzenspiele«. Meister Mönchengladbach spielt gegen die momentan etwas »eingebrochenen« Kölner. Im Volksparkstadion trifft der Hamburger SV auf Bayern München. Im Gelsenkirchener Parkstadion schließlich muß die Braunschweiger Eintracht ihre englische Woche (Saarbrücken, Kiew, Schalke) mit dem schweren Gang bei Schalke 04 abschließen! Dort sah die Eintracht schon immer sehr gut aus und wir hoffen, dieses Bild auch nach dem Spiel vorzufinden ...



**Für mehr als
für den Durst
gebraut.**

Haake-Beck Pils.

**NIEDERLAGE
BRAUNSCHWEIG-HONDELAGE
HEGERDORFSTRASSE 46
TELEFON (05309) 5258**

Eine besonders gute Adresse
für besonders gute Einbauküchen

hw
KÜCHENCENTER

Kurt-Schumacher-Straße 4 · 3300 Braunschweig · Telefon (05 31) 7 63 32

2 Urteile

Der Kontroll- und Disziplinarausschuß der UEFA mußte sich bereits in der ersten Runde der Europäischen Pokal-Wettbewerbe mit zwei Fällen auseinandersetzen: Schalke legte gegen die Wertung des Spiels bei AC Florenz Widerspruch ein, und die Vorfälle in St. Etienne konnten nicht ungesühnt bleiben. Die Europäische Fußball-Union kannte kein Pardon!



nachweislich United-Anhänger verantwortlich waren, und in deren Verlauf über 30 französische Zuschauer krankenhauserreif geprügelt wurden. Schon vor dem Anpfiff richteten die auch in England berüchtigten United-Fans in einer Orgie der Zerstörung und des Terrors großen Schaden

an. Die Fußball-Vandalen der Insel hatten wieder einmal kräftig zugeschlagen!

Die Rechnung aber muß der Club bezahlen: er wurde aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschlossen. Für die Mannschaft und den Verein ist der Schaden nicht abzusehen, zumal sich die United-Spieler, die im Gegensatz zu den verblendeten Fanatikern auf dem Rasen in vorbildlicher Manier spielten, nach dem 1:1 in St. Etienne berechnete Hoffnungen auf die zweite Runde machen konnten.

*

Manchester United ist der zweite Club, der aus einem laufenden Europapokal-Wettbewerb ausgeschlossen wird. Das gleiche Urteil traf 1971 die griechische Mannschaft von Pannonia, deren Spieler bei Ferencvaros Budapest über die Stränge schlugen. Sperren erhielten dagegen noch drei andere Vereine, der Grund waren in jedem Fall Publikumsausschreitungen – unter britischer Beteiligung: 1972 Glasgow Rangers für ein Jahr, 1975 Leeds United für drei Jahre und Lazio Rom (1973) für ein Jahr.

Schalke nachträglich 3:0 Sieger

Der AC Florenz hat sich selbst ein Bein gestellt. Sie traten ungeachtet seiner Sperre mit ihrem 24jährigen Torjäger Gianfranco Casarsa gegen Schalke an. Beim italienischen Club aus der Toscana will man nicht gewußt haben, was deutsche Fußballblätter schon Wochen vorher meldeten: Sturmstar Casarsa mußte wegen zwei Gelber Karten in der Europapokal-Saison 76/77 pausieren. Außerdem geht an jeden betroffenen Club eine schriftliche Mitteilung der UEFA-Kommission. Das Ergebnis von 0:0 wurde aufgehoben und in einen 3:0-Sieg für Schalke umgewandelt. Drei dumme Eigentore für Florenz!

Manchester United verbannt

Ein hartes Urteil mußte Manchester United hinnehmen. Der Club muß für die Sünden seiner Anhänger büßen! Beim UEFA-Cup-Gegner St. Etienne kam es zu katastrophalen Ausschreitungen, für die

☎
80091

Freitag
Freitag
Freitag



Filialen und
Annahmestellen in
Braunschweig-Stadt,
Braunschweig-Land,
Helmstedt, Peine,
SZ-Lebenstedt
und SZ-Bad.
Betrieb:
Büchnerstraße 13
3300 Braunschweig

Eintracht Braunschweig und der UEFA-Pokal

Der erste Auftritt von Eintracht Braunschweig auf der internationalen UEFA-Cup-Bühne liegt bereits sechs Jahre zurück. Damals berechnete der vierte Platz unter Otto Knefler in seinem Startjahr als Eintrachttrainer, für die Teilnahme des gerade ins Leben gerufenen Wettbewerbs. Davor lief dieser Pokal unter der Bezeichnung Messecup, aber erst in der jetzt vorhandenen Form gelang der endgültige Durchbruch.

Hier die Gegner der Eintracht und die Ergebnisse:

1. Runde – 1971

Glentoran Belfast – Eintracht	0:1
Eintracht – Glentoran Belfast	6:1

2. Runde

Eintracht – Atletico Bilbao	2:1
Atletico Bilbao – Eintracht	2:2

3. Runde

Eintracht – Ferencvaros Budapest	1:1
Ferencvaros Budapest – Eintracht	5:2

Fortsetzung auf Seite 21

Esst mehr Früchte und Ihr bleibt gesund!



Obst Gemüse Südfrüchte Import

JOSEPH CEBULSKI

33 Braunschweig · Großmarkt · Broitzemer Straße 202 · Telefon 8 50 15



Hattu Baustoff-Fragen? Muttu Grebe + Kunze sagen.

Petzvalstraße 39 3300 Braunschweig Telefon (05 31) 37 20 76
Filiale: Triftweg 72-74 3300 Braunschweig Telefon (05 31) 55 31 11

Fortsetzung – Interview mit Oleg Blochin

Im selben Jahr gab ich mein Debut in der National-Mannschaft, ein Freundschaftsspiel gegen Finnland, ich schoß ein Tor.

Frage: Was hat Dein Leben verändert?

Blochin: Der Sport ist mein Leben, also bin ich glücklich!

Frage: Wie ist Dein normaler Tagesablauf während der Saison?

Blochin: Das Training ist am Spätnachmittag, ziemlich spät im Sommer. Es gibt normalerweise kein Vormittagstraining. Es hängt viel von der Trainingsintensität ab. Morgens höre ich Vorlesungen.

Frage: Hat der Fußball Dir eine privilegierte Stellung verschafft?

Blochin: Ja, dank meiner Popularität und meiner Beziehungen.

Frage: Gibt es bei wichtigen Spielen Siegesprämien?

Blochin: Wir bekommen kleine Prämien. Aber niemals Geld. Wir bekommen Geschenke.

Frage: Was ist Deiner Meinung nach der Unterschied zwischen Dir und westlichen Profis?

Blochin: Ich kann mich nicht in deren Situation hineinversetzen, also kann ich diese Frage nicht beantworten.

Frage: Was hältst Du vom Profi?

Blochin: Er arbeitet in seinem Beruf wie

ein anderer Arbeiter in *seinem*! Die Spieler können sich ganz auf den Fußball konzentrieren! Sie erreichen ein optimales Niveau. Das ist der einzige Vorteil.

Frage: Einige Spieler aus den sozialistischen Ländern gehen als Profis in den Westen! Was denkst Du darüber und würdest Du tun, wenn sich Dir diese Möglichkeit bieten würde?

Blochin: Das ist deren Problem. Das geht mich nichts an. Das Geld interessiert mich nicht und darum gibt es für mich dieses Problem in keinsten Weise.

Frage: Was hältst Du von dieser These: „Wenn die Sowjets technisch so gut wären wie sie physisch stark sind, wären sie die Besten!“

Blochin: Auch die technisch besten Mannschaften sind nicht immer Weltmeister. Doch ist etwas Wahres an dieser These dran.

Frage: Was ist das Wichtigste, die Art und Weise zu spielen oder der Sieg?

Blochin: Beides. Ideal ist es zu gewinnen und gut zu spielen. Ich bewundere indessen diejenigen, die nur den Sieg wollen.

Frage: Was ist für Dich schöner, Tore zu schießen oder vorzubereiten?

Blochin: Das ist egal, es ist beides schön.

Frage: Du bist der beste Schütze Deines Vereins, ist also die Mannschaft auf Dich zugeschnitten?

Fortsetzung auf Seite 15

Fortsetzung – Interview mit Oleg Blochin

Blochin: Ich habe niemals den Trainer solche Anweisungen an meine Mitspieler geben hören. Wir haben einen anderen Spielstil. Natürlich bekomme ich sofort den Paß, wenn ich mich in Richtung Tor bewege. Meine Kameraden glauben an meine Möglichkeiten, Tore zu schießen. Bester Torschütze – ich begehre nicht unbedingt diesen Titel. Mein Rekord sind bis jetzt 20 Treffer. Man kann mehr schaffen, wenn man alle Möglichkeiten wahrnimmt. Aber ich denke, in unserer Liga ist es schwer, mehr als 30 Treffer zu erzielen. Jeder in der Verteidigung spielt sehr hart, ohne Kompromiß. Und außerdem schieße ich keine Elfmeter, das macht Victor Kolotow.

Frage: Was war Dein schönstes Tor?

Blochin: In einem Pokalspiel 1973 bei Dynamo Moskau verwandelte ich einen Rückpaß, der genau auf meinen Kopf kam. Dann das Tor gegen Bayern, wo ich vier Spieler ausspielte und Maier täuschte.

Frage: Welches sind Deine Lieblingsspieler?

Blochin: Es war einmal Pélé, nun ist es Cruyff. Er ist zu meinem Vorbild geworden. Er hat mir die Augen geöffnet über die Vorzüge des modernen Fußballs. Dank seiner großen Technik, seiner großen Beweglichkeit und seines Verstandes ist er auf jedem Punkt des Feldes überlegen. Ich versuche noch variabler zu spielen, auch über die Mittellinie zurückzugehen, um meinen Kameraden bei der Verteidigung zu helfen und dann die Angriffe zu starten. Ich bin überzeugt, daß ein Stürmer, der nur in seinem Bereich bleibt, kein guter Spieler wird. Neben Cruyff bewundere ich noch die Polen Lato und Gadocha. Vor allen Dingen wegen ihrer Spritzigkeit.

Frage: Und von den Sowjets?

Blochin: Meinen Kameraden Vladimir Onischtschenko! Seine Technik und seine Schußkraft sind beneidenswert. Es ist eine Freude, mit ihm zu spielen. Wir verstehen uns blind.

Frage: Tendierst Du mehr zum Mittelfeld?

Blochin: Nein, ich bin ein Angreifer.

Meine Position hängt aber auch vom Spielverlauf ab.

Frage: Was ist Deine Taktik?

Blochin: Der totale Angriff. Aber ich halte mich immer an die Anweisungen meines Trainers.

Frage: Ist Deine Schnelligkeit Deine einzige Waffe?

Blochin: Es ist meine Hauptwaffe! Das ist außerdem eine Qualität, die man einfach haben muß. Die Schnelligkeit bedeutet 60 % deiner Leistung, also des Erfolgs.

Frage: Welches sind Deine Weltmeisterschafts-Favoriten?

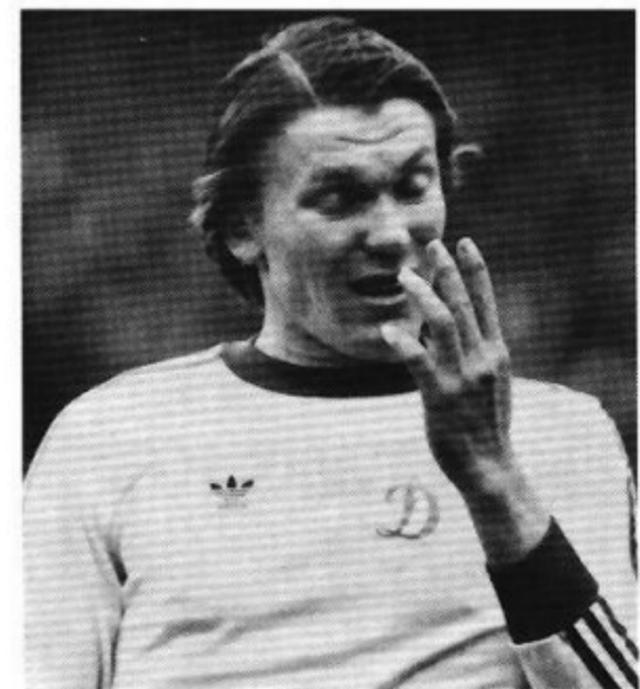
Blochin: Die Bundesrepublik und auch Holland

Frage: Und die UdSSR?

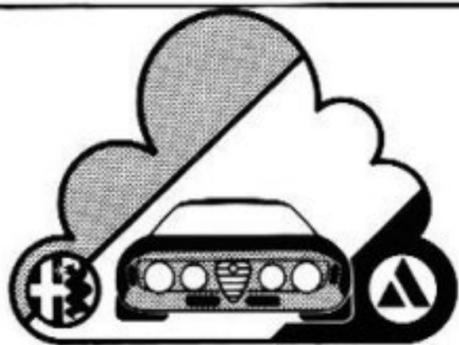
Blochin: Der Fußball in allen Ländern kennt Höhen und Tiefen. Die UdSSR wird wieder besser, denn Niederlagen bringen immer Rückschläge. Die Arbeit in den Clubs hat sich gebessert, vor allen Dingen auf dem Gebiet des Trainings.

Frage: Wann wirst Du aufhören zu spielen? Wirst Du dann Trainer?

Blochin: Ich spiele so lange mich Kiew braucht. Wenn ich das Talent zum Trainer habe, warum nicht!



„Ich bin oft sehr nervös auf dem Spielfeld. Im Leben bin ich ruhig, aber impulsiv.“



maschke

Alfa-Romeo- und
Autobianchi-Vertragshändler
3340 Wolfenbüttel
Adersheimer Str. 29 · ☎ (05331) 42113
3300 Braunschweig
Leiferder Weg 16 · ☎ (0531) 874814

BLOCK

AM RING

33 Braunschweig
Gifhorner Straße 151
Telefon (0531) * 31506



Plaza spart für Sie

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9-18
Sa. 8-14
Langer
Sa. 8-18

plaza

Braunschweig
Berliner Str. u. Elbestr.

Trink
Coca-Cola
SCHUTZMARKE

**Speisegaststätte
KANZLER-ECK**

Inh.: Brigitte Bruns

Kegelbahnen

Krukenbergstraße
3300 Braunschweig
☎ 513226

Dynamo Kiew  **Die Mannschaften** 

Jurkowski () Onischtschenko ()
Konkow () Losinski ()
Fomenko () Troschkin ()
Matwienko ()
Slobodjan ()
Burjak ()
Kolotow ()
Bessonow ()
Bereschnoi ()
Weremejew ()
Blochin ()

() Wolfgang Grobe ()
() Dietmar Erler ()
() Uwe Krause ()
() Matthias Bruns ()
() Danilo Popivoda ()
() Frank Holzer ()

Eintracht

Bernd Franke
Uwe Hain
Hasse Borg
Friedhelm Haebermann
Rainer Hollmann
Franz Merkhoffer
Paul Breitner
Wolfgang Dremmler
Dieter Zembski
Karl-Heinz Handschuh
Wolfgang Frank

Pizzeria
italienisches
Spezialitätenrestaurant

da bruno

☎ 43942
Bohlweg 28 · 3300 BS



HARTWIG KG

Internationale Spedition

BS – Frankfurter Straße 246
Telefon (0531) 85224

Ihr
Modehaus
am Altstadtmarkt

Ausstatter der
Bundesligamannschaft

Altstadtmarkt 11
Braunschweig
☎ (0531) 44135

**GUSTAV
RIECK**
Braunschweig, Altstadtmarkt 11

spectrum

Braunschweigs modernes HiFi-Studio
Service Verkauf Beratung
Bohlweg 3-4 · 3300 Braunschweig · ☎ 46715

**Fotografieren lassen
ist Vertrauenssache**

VOM PASSBILD BIS ZUM
GROSSFOTO - IN FARBE
ODER SCHWARZ/WEISS -

SEIT 50 JAHREN

FOTO



Bohlweg/Ecke Waisenhausdamm
Braunschweig · ☎ (0531) 45119

**2 Uhren in einer!
LCD-Quarz-Uhr und
elektrische Stoppuhr
3 Jahre
Fachspezialgarantie**

**absolut wasserdicht –
besonders flach – 10 Funktionen –
Edelstahl – Edelstahlband**



nur 298,-

1/10 Sekunde-Stopper – LCD-Anzeige –
ständig sichtbar Stunde / Minute –
Minute / Sekunde – Monat / Datum – Wechsel von
Zeit auf Datum – Nachtbeleuchtung, programmiert
auf 4 Jahre.

Der große Braunschweiger Spezialbetrieb

Die Uhrenecke

am Ringerbrunnen – Sack



Einer der Trümpfe Dynamo Kiews: Angriffsspitze Vladimir Onischtschenko. Im Zusammenspiel mit Oleg Blochin bildet er eine der gefürchtesten Sturmspitzen Europas! Neben Blochin der schnellste Spieler von Dynamo!



dauter-optic

Eine Brille
von dauter-optic
ist mehr
als nur zwei Gläser
und eine Fassung

Hort Dauter - 3300 Braunschweig
Kurt Schumacher Str. 5c - Tel. 764 96

LEVI STRAUSS & CO.

QUALITY CLOTHING



100% COTTON
602-0217 Y

WPL 423
W 30 L 34

Wir sind immer
am Ball!

Wissen Sie, wie Sie
am schnellsten zu
einer neuen Jeans
kommen können?

Suchen Sie den
Ziegenmarkt, dann
finden Sie uns!

Levi's

Ziegenmarkt 5
Braunschweig
☎ 41008

**JEANS
HOUSE**



Bewegungsspiel in Vollendung: Wolfgang Franks Abspiel, Danilo Popivodas Start in den freien Raum ...



Braunschweig

HIBOU

Güldenstraße 1

Mode und
Kunstgewerbe
Boutique

05 31 / 4 56 43

Fortsetzung – Eintracht Braunschweig und der UEFA-Pokal

Sportlich war die erste Hürde Glentoran Belfast kein schwieriger Prüfstein. Für Aufregung sorgte lediglich das Hin und Her um die Begegnung in Belfast. In der Nordirischen Republik wüteten bereits damals die Kämpfe um die Unabhängigkeit. Durch Einschalten der UEFA und unter strengen Sicherheitsvorkehrungen konnte das Spiel dann auch reibungslos ablaufen.

Atletico Bilbao stellte dann schon härtere Anforderungen. Die mit Nationalspielern gespickten Spanier mit dem heute legendären Iribe im Tor, dazu das damals heimstärkste Team der spanischen ersten Liga, lieferten den Braunschweigern zwei hochklassige Partien.

Das Aus kam dann gegen Budapest. Die Niederlage in Ungarn bedeutete das Ausscheiden aus dem Wettbewerb.

In besserer Erinnerung wird die UEFA-Pokal-Teilnahme im letzten Jahr sein:

1. Runde – 1976

Eintracht – Holbaek BK	7:0
Holbaek BK – Eintracht	1:0

2. Runde

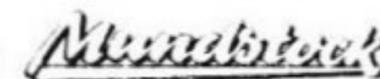
Eintracht – Espanol Barcelona	2:1
Espanol Barcelona – Eintracht	2:0

Die Amateure wurden im Hinspiel standesgemäß geschlagen. In Dänemark „glänzte“ die Eintracht durch Zerfahrenheit und mangelnden Einsatz. Das war weder Werbung für das Braunschweiger Team, noch für den Bundesliga-Fußball.

Anders sah es gegen Espanol Barcelona aus. Die taktisch gut eingestellten und technisch hervorragenden Spanier trotzten in einer hochklassigen Partie den Braunschweigern ein 1:2 ab. In Barcelona kam der K.o. Durch Verletzungsausfälle von Gersdorff, Häbermann und Hollmann stark dezimiert und durch den einseitigen Schiedsrichter eindeutig benachteiligt, hatte die Eintracht in einer knüppelhaften Begegnung wenig Chancen. Der diesem Treffen nicht gewachsene „Unparteiische“ aus Wales verhängte gegen die Braunschweiger zwei umstrittene Strafstoße, von denen der erste von Franke pariert wurde, und verwies nach einer Stunde Spielzeit Franz Merkhoffer des Feldes.

Aus der damaligen Mannschaft von 1971, die die ersten UEFA-Cup-Spiele bestritt, sind heute noch Bernd Franke, Friedhelm Häbermann, Franz Merkhoffer und Dietmar Erler im Jägermeister-Team 77/78.

Schulfahrten
Studienreisen



Busvermietung
Vereinsausflüge

Zweigniederlassungen:
Braunschweiger Reisebüro
Schloßpassage 33
Telefon (05 31) 4 64 14

Reisebüro Mundstock Peine
Echternstraße 47
Telefon (05 171) 60 84

City-Reisebüro Peine
Am Bahnhof

Erich Mundstock KG
3303 Vechelde-Wedtlienstedt
Schleusenstraße 3
Telefon (0 53 02) 27 51 + 25 47

Richard Kehr

3300 BRAUNSCHWEIG

Blumenstraße 9

Fernruf (0531) *80011

*Pharmazeutische
Großhandlung*

Der Versicherer der Eintracht zahlt für das Jahr 1976

bis zu **30%** Beitragsrück-
erstattung

in der Kraftfahrtversicherung
BRAUNSCHWEIGISCHE
VERSICHERUNGEN AG

Kurt-Schumacher-Straße 21 · 3300 Braunschweig · Telefon (0531) 7004-1

Abt. A 1

Bitte teilen Sie mir unverbindlich mit, welchen Versicherungsbeitrag ich zahlen müßte für

<input type="checkbox"/> Pkw	<input type="checkbox"/> Lkw	<input type="checkbox"/> Kombi	Typ-Schlüsselzahl (lt. Kfz-Schein)	Fahrzeughersteller	Kennzeichen
PS	Schadenfreiheitsrabatt	Deckungssumme	<input type="checkbox"/> Insassen-Unfall-Vers.	Kasko (Teil/Voll)	
<input type="checkbox"/> Privathaftpflicht-Versicherung	<input type="checkbox"/> Allg. Unfall-Versicherung	<input type="checkbox"/> Hausrat-Versicherung			

Name

Adresse

**DER
GROSSE
SCHLAGER!**

**Fußball-Bundesliga-Tafeln
zum Selbststecken - DM 49,50.
Erhältlich im Sporthaus Olympia.**

Der Block der Braunschweiger Anhänger, denen der Weg nach Kiew nicht zu weit war, ihre Braunschweiger Eintracht im schweren Kampf gegen den Supercup-Gewinner Dynamo Kiew zu begleiten und zu unterstützen. Ihre Hilfe war ein Steinchen zum Erfolg.



In Braunschweig ungeschlagen Erster...

**SPORTHAUS
OLYMPIA**

MUNTE

Stahlbeton-
System HOCHTIEF
Fertigaragen
zählen zu den
Besten!

Wir liefern schlüsselfertig,
frei Baustelle
zum Festpreis.
Größen für alle PKW.



MUNTE



Bitte fordern Sie Prospekte an.
KARL MUNTE, Betonwerke KG
Steinmetzweg 1, 3320 SZ 1
Tel. 05341/6 10 31

**Kassenpatient
oder
100% Privatpatient?**

Lassen Sie den „Rechen-
stift“ entscheiden.

Fragen Sie die

VEREINIGTE
KRANKENVERSICHERUNG AG

Im Unternehmensverbund
Vereinigte Kranken
Versicherungsgruppe Leben
Sach

Bezirksleitung
Dieter Seiffert
Siedlungsstraße 7
3341 Klein Biewende

(05336) 458
+
(0531) 611161

MANFRED STENZEL
Eichendorffsiedlung 3
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 351375



SHELL STATION
am Eintrachtstadion

- Waschband
- Werkstattbetrieb
- Raststätte
- BMW-Fahrzeuge von Werksangehörigen zum Verkauf

Alfa Romeo
SPIELMANN



Ihr perfekter Alfa Romeo-
Service. Werkgeschultes Personal.
Reichhaltiges Ersatzteillager.
Kurze Wartungstermine.

Wolfsburg-Sülfeld
Wolfsburg

Eintracht-Statistik

Resultate 1977/78 – Eintracht Braunschweig

Tag	Gegner	Ort	Tore		Torschützen	Zuschauer
			E	G		
6. 8.77	Kaiserslautern	A	1	2	Popivoda	
13. 8.77	Stuttgart	H	3	1	Dremmler, Erler, Frank	21 533
17. 8.77	FC St. Pauli	A	1	0	Popivoda	
27. 8.77	Düsseldorf	H	2	0	Breitner (2x)	19 945
31. 8.77	Köln	A	0	6	---	
3. 9.77	Bremen	H	2	0	Erler (2x)	15 425
10. 9.77	Bayern München	A	2	3	Hollmann, Breitner	
17. 9.77	Bochum	H	3	1	Breitner, Frank, Merkhoffer	14 958
24. 9.77	Saarbrücken	H	3	0	Hollmann, Semlitsch (Eigent.), Breitner	14 000
1.10.77	Schalke	A				
12.10.77	Hamburg	H				
22.10.77	Dortmund	A				
29.10.77	Mönchengladbach	H				
5.11.77	Berlin	A				
12.11.77	Duisburg	H				
26.11.77	1860 München	A				
3.12.77	Frankfurt	H				
10.12.77	Kaiserslautern	H				
17.12.77	Stuttgart	A				
7. 1.78	FC St. Pauli	H				
14. 1.78	Düsseldorf	A				
21. 1.78	Köln	H				
28. 1.78	Bremen	A				
4. 2.78	Bayern München	H				
11. 2.78	Bochum	A				
18. 2.78	Saarbrücken	A				
25. 2.78	Schalke	H				
4. 3.78	Hamburg	A				
11. 3.78	Dortmund	H				
18. 3.78	Mönchengladbach	A				
1. 4.78	Berlin	H				
8. 4.78	Duisburg	A				
22. 4.78	1860 München	H				
29. 4.78	Frankfurt	A				

... HERRENMODE hat nur einen Namen **T**men + ladies shop **own**

Kleine Burg/Dompassage.

Leserbriefe

Schreiben Sie an die

Redaktion EINTRACHT AKTUELL
Bankplatz 2, 3300 Braunschweig

Je kürzer der Leserbrief abgefaßt ist, um so größer ist die Chance, daß er hier erscheint. Eventuelle Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Sämtliche hier ganz oder in Auszügen veröffentlichten Briefe aus Leserkreisen geben allein Ansichten und Auffassungen der Einsender wieder.

Sehr geehrte Herren!

Als Dauerkarteninhaber und eifriger Leser von „Eintracht aktuell“ möchte ich auch einmal auf diesem Wege meinen Un-

mut äußern. Anlaß zur Kritik gibt mir die, meiner Meinung nach, mangelhafte Versorgung der Zuschauer mit der erstklassigen Stadionzeitung.

Bei den vier Heimspielen dieser Saison gelang es mir jeweils erst nach langem Suchen und Fragen, ein Exemplar zu ergattern. Vielleicht ist es dem Verein möglich, die Verteilung von „Eintracht aktuell“ etwas besser zu organisieren.

Mit freundlichem Gruß und den besten Wünschen für die Zukunft

Ihr Rüdiger Leverenz

Antwort der Redaktion

Sehr geehrter Herr Leverenz!

Vielen Dank für Ihren Brief. Ihr Prädikat „erstklassige Stadion-Zeitung“ erfreut uns und bestätigt uns in unserer Auffassung über die Gestaltung eines Stadionprogramms. Zu unserer Verteidigung hin-

**Ihr Spezialist
für Estriche und Fußböden
aller Art**

Gördelinger
Straße 17
3300
Braunschweig

Telefon
0531-41767

MAU

sichtlich Ihrer Unmutsäußerung über die mangelhafte Versorgung der Zuschauer mit dem „Eintracht aktuell“ dürfen wir Ihnen folgendes mitteilen: Das „Eintracht aktuell“ hat eine Auflage von 15000 Exemplaren. Die Anzeigenkosten sind so kalkuliert, daß sich das Projekt dadurch trägt. (32 Seiten, Kunstdruck etc.). Wir sind vertraglich verpflichtet, dieses Programm *kostenlos* dem Zuschauer zur Verfügung zu stellen. Eine Erhöhung der Auflage würde zwangsläufig den Inserenten, *und diese machen allein die Herausgabe der Zeitung möglich*, noch mehr belasten, und diese Mehrbelastung könnte zu Schwierigkeiten führen, das Anzeigenpotential zu erfüllen. Dieses zur finanziellen Situation. Die praktische Seite sieht so aus, daß schon am Donnerstag vor einem Heimspiel der Eintracht ein Teil der Auflage an interessierte Inserenten, an Kaufhäuser, Sportgeschäfte und Vorverkaufsstellen geliefert wird – ein Service, der für uns selbstverständlich ist. Die Restauflage – ungefähr 10000 Exemplare – kommt am Spieltag im Stadion zur Verteilung. Wenn Sie davon ausgehen, daß sich ungefähr 20000 Zuschauer im Schnitt im Stadion befinden, erkennt man das Problem am reinen Zahlenspiel. Im Moment sind wir nicht in der Lage, dieses Problem aus der Welt zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen
D. Zembski

Drück auf die Tube, Uwe!

30. September ist
Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der Bausparen
schneller macht.

Darum sollten Sie
mich jetzt anrufen



JÜRGEN BÖTTGER
☎ (0531) 55304

**30. September ist
Wüstenrot-Tag.**

Warum bin ich so traurig
Ich bin noch nicht
zu Luigi gegangen



Ich bin sehr zufrieden!
Ich war bei Luigi
und habe gut gespeist

Restaurant „Pizzeria“ Da Luigi

Bohlweg 13 · 1. Etage · Tel. 42090
3300 Braunschweig

*(Kommt alles Gute
nur von oben?)*

LGZ Marketing GmbH



Lunenburg, Gersdorff, Zembski

Hubertusallee 76
1000 Berlin 33
Tel. (030) 8264087

Bankplatz 2
3300 Braunschweig
Tel. (0531) 45884

Götsch Bauklempnerei ● Sanitäre Anlagen Gasheizungen

St.-Ingbert-Straße 14 · 3300 Braunschweig-Lehndorf · ☎ 52714

Für Freunde rustikaler Behaglichkeit und gepflegter Küche

☎ (05304) 517
Inh. Peter Kniep
Montag Ruhetag
Täglich ab 18 Uhr
Sonntags Mittagstisch
67 Spezialitäten

Beerhouse · Weinstube · Kaffeegarten

Farmer Wentzel

Ohnhorster Weg 21 · 3174 Meine-Wedelheine



Ergebnis- und Terminspiegel

77/78	Berlin	Bochum	Braunschweig	Bremen	Dortmund	Duisburg	Düsseldorf	Frankfurt	Hamburg	FC St. Pauli	Kaiserslautern	Köln	M'gladbach	Bayern München	1860 München	Saarbrücken	Schalke	Stuttgart
Berlin	●	7:1	5:1	2:1	3:1	2:2	1:0	2:0	2:4	1:2	4:2	4:3	17:12	10:3	2:1	8:4	2:1	1:1
Bochum	5:0	●	11:2	14:1	26:11	1:2	2:4	0:1	1:4	8:4	12:10	17:12	0:0	2:1	2:0	25:2	11:3	2:1
Braunschweig	1:4	3:1	●	2:0	11:3	12:11	2:0	3:12	12:10	7:1	10:12	21:1	29:10	4:2	22:4	3:0	25:2	3:1
Bremen	11:3	1:0	2:1	●	25:2	29:10	2:1	12:11	1:2	10:12	22:4	7:1	12:10	1:1	1:4	1:1	11:2	3:12
Dortmund	10:12	22:4	22:10	1:0	●	2:1	1:2	0:2	12:11	4:2	21:1	18:2	3:12	4:3	7:1	18:3	5:11	4:1
Duisburg	14:1	2:1	8:4	18:3	17:12	●	4:3	4:2	5:2	1:0	3:2	22:10	1:1	5:11	1:1	28:11	29:4	18:2
Düsseldorf	25:2	3:12	14:1	17:12	11:2	12:10	●	29:10	3:1	22:4	1:4	5:1	1:3	4:2	11:2	2:1	28:1	12:11
Frankfurt	29:1	19:2	29:4	8:4	14:1	3:1	18:3	●	0:2	22:10	1:0	5:11	4:2	26:11	11:2	4:0	17:12	4:3
Hamburg	3:12	5:11	4:3	18:2	8:4	10:12	4:2	7:1	●	0:2	3:1	1:0	22:4	1:0	3:0	22:10	18:3	21:1
FC St. Pauli	3:0	12:11	0:1	3:1	3:6	25:2	26:11	11:3	28:1	●	29:10	29:4	11:2	17:12	12:10	14:1	1:1	1:4
Kaiserslautern	2:0	1:3	2:1	26:11	4:0	11:2	5:11	25:2	14:1	18:3	●	8:4	28:1	29:4	1:0	17:12	0:0	22:10
Köln	12:10	2:1	6:0	7:2	4:1	11:3	10:12	1:4	11:2	3:12	12:11	●	25:2	14:1	29:10	28:1	2:4	22:4
M'gladbach	2:1	11:12	18:3	4:3	29:4	7:1	18:2	21:1	26:11	2:1	2:2	1:0	●	22:10	2:1	5:11	8:4	4:2
Bayern München	29:10	1:1	3:2	21:1	12:10	1:4	7:1	22:4	25:2	4:2	3:12	0:3	11:3	●	12:11	11:2	7:1	10:12
1860 München	2:3	4:2	28:11	5:11	0:2	28:1	22:10	2:4	17:12	4:3	18:2	18:3	14:1	8:4	●	29:4	0:0	1:0
Saarbrücken	12:11	1:0	18:2	4:2	29:10	22:4	21:1	10:12	11:3	4:0	3:3	1:0	1:4	2:1	3:12	●	12:10	7:1
Schalke	22:4	22:10	1:0	1:0	1:4	3:12	1:0	3:2	29:10	21:1	7:1	4:2	12:11	18:2	10:12	4:3	●	3:1
Stuttgart	11:2	18:3	17:12	29:4	29:1	1:0	8:4	12:10	1:2	5:11	11:3	28:11	2:0	3:3	25:2	1:0	14:1	●

Aus der waagerechten Reihe können Sie die Heimresultate und Heimtermine,
aus der senkrechten Reihe die Auswärtsresultate und Auswärtstermine ablesen.



Moderne Floristik

Blümenhaus Ost

Inh. Barbara Lippelt
Berliner Straße 99 – Glesmarode
3300 Braunschweig
Telefon (0531) 372386



Wolfgang Franks Tor in Kiew. Nach hervorragendem Spielzug über Frank – Popivoda – Erler brauchte der Braunschweiger Torjäger nur noch den Fuß zum Vollstrecken hinzuhalten.

Europapokal-Ergebnisse – 1. Runde

EUROPAPOKAL DER LANDESMEISTER

1. Runde, Hinspiele:

Vasas Budapest – Borussia M'gladbach	0:3
Dynamo Dresden – Halmstad BK	2:0
FC Basel – Wacker Innsbruck	1:3
Omonia Nikosia – Juventus Turin	0:3
Kuopio Palloseura – FC Brügge	0:4
Celtic Glasgow – Jeunesse Esch	5:0
Roter Stern Belgrad – Sligo Rovers	3:0
Dynamo Bukarest – Atletico Madrid	2:1
Lilleström SK – Ajax Amsterdam	2:0
Trabzonspor – B 1903 Kopenhagen	1:0
Dukla Prag – FC Nantes	1:1
Levski/Spartak Sofia – Slask Breslau	3:0
Floriana La Valetta – Panathinaikos Athen	1:1
Benfica Lissabon – Torpedo Moskau	0:0
Valur Reykjavik – Glentoran Belfast	1:0
Freilos: Titelverteidiger FC Liverpool	

EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER

1. Runde, Hinspiele:

1.FC Köln – FC Porto	2:2
Hamburger SV – Reipas Lahti	8:1
Glasgow Rangers – FC Twente	0:0
FC Dundalk – Hajduk Split	1:0
Betis Sevilla – AC Mailand	2:0
Progres Niederkorn – Vejle BK	0:1
Olympia Nikosia – Universitatea Craiova	1:6
Brann Bergen – IF Akranes	1:0
Besiktas Istanbul – VTK Diosgyör	2:0
Cardiff City – Austria/WAC Wien	0:0
PAOK Saloniki – Zagłębie Sosnowitz	2:0
Lokomotive Kosice – Östers Växjö	0:0
AS Saint Etienne – Manchester United	1:1
Lokomotive Sofia – RSC Anderlecht	1:6
FC Coleraine – 1.FC Lokomotive Leipzig	1:4
FC La Valetta – Dynamo Moskau	0:2

UEFA-POKAL

1. Runde, Hinspiele:

AC Florenz – FC Schalke 04	0:0
Eintracht Frankfurt – Sliema Wanderers	5:0
Dynamo Kiew – Eintracht Braunschweig	1:1
Bayern München – Mjøndalen IF	8:0
Odra Oppeln – 1.FC Magdeburg	1:2
FC Carl Zeiss Jena – Altay Izmir	5:1
Rapid Wien – Inter Preßburg	1:0
Linzer ASK – Ujpest Budapest	3:2
Servette Genf – Athletic Bilbao	1:0
Frem Kopenhagen – Grasshoppers Zürich	0:2
FC Zürich – Armeeklub Sofia	1:0
Sporting Bastia – Sporting Lissabon	3:2
Bohemians Dublin – Newcastle United	0:0
AZ 67 Alkmaar – Red Boys Differdingen	11:1
FC Barcelona – Steaua Bukarest	5:1
Marek Stanke Dimitroff – Ferencvaros	3:0
Boavista Porto – Lazio Rom	1:0
UD Las Palmas – Sloboda Tuzia	5:0
Aston Villa – Fenerbahce Istanbul	4:0
Dundee United – KB Kopenhagen	1:0
Gornik Zabrze – Haka Valkeakoski	5:3
CS Lens – Malmö FF	4:1
RWD Molenbeek – FC Aberdeen	0:0
Manchester City – Widzew Lodz	2:2
Glenavon Belfast – PSV Eindhoven	2:6
Landskrona BOIS – Ipswich Town	0:1
Start Kristiansand – Fram Reykjavik	6:0
ASATirgu-Mures – AEK Athen	1:0
AC Turin – Apoel Nikosia	3:0
Standard Lüttich – Plavia Prag	1:0
Inter Mailand – Dynamo Tblissi	0:1
Olympiakos Piräus – Dynamo Zagreb	3:1



olly's gekleidet haben sie die besten ideen

OLLY'S men-shop

33 BRAUNSCHWEIG · SACK 13/14 · ☎ 0531/44509




**Die dufte
Studentepinte**
Braunschweig
Mühlenpfordtstraße
Ecke Schleinitzstraße



Schnelldruck -Center

auch für große Auflagen
Format bis 43x61 cm

Leitung

Manfred Rückborn

Druckerei + Verlag

seela

Messeweg 41

3300 Braunschweig

☎ (05 31) 37 10 91

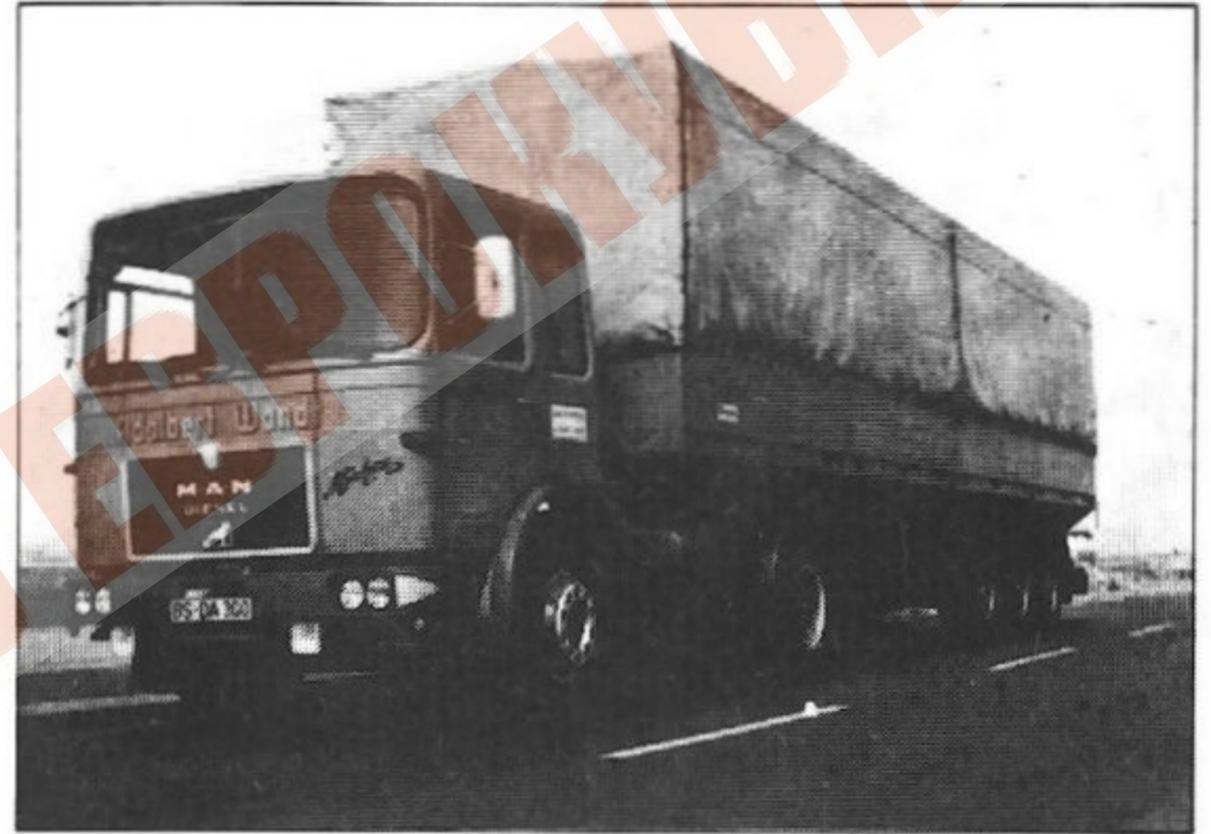
DESIGN: WOLFGANG
LÄMPER & MÖLLER

Prominenten-Tips

Eintracht Braunschweig – Dynamo Kiew

Günter Mast Jägermeister	2:1
Weber Oberstadtdirektor	2:1
Volker Lenz Staatsanwalt	2:1
Max Lorenz ehemals Lizenzspieler der Braunschweiger Eintracht	1:0
Horst Wolter ehemals Lizenzspieler der Braunschweiger Eintracht und Nationaltorwart	2:1
Dr. Michael Westermann Zahnarzt	0:0
Michael Thierack Rechtsanwalt	3:1

... wir waren zwar noch nicht in Kiew,
sind aber
täglich in allen Bundesligastädten.



Adalbert Wandt

Spedition

Hansestraße 19
3300 BRAUNSCHWEIG
Telefon: (05 31) 31 13 21 – 23
Telex: 09 52 460

Anhaltiner Straße 1 – 2
1000 BERLIN 37
Telefon: (030) 80 28 58 4
Telex: 01 85 31 8